

Zur Verbreitung schwarzer Kreuzottern (*Vipera berus*) in Deutschland*

Daniel Bohle¹ & Burkhard Thiesmeier²

¹Mommsenstr. 20, D-10629 Berlin, danielbohle@gmx.de;

²Diemelweg 7, D-33649 Bielefeld, verlag@laurenti.de

On the distribution of black adders (*Vipera berus*) in Germany

We present the distribution of black adders in Germany based on an ordinance survey map (MTB) layer. By analysing literature and in communication with about 100 persons we could compile 421 records from 221 MTB. For the period 1990–2014 in 19.7% of all by adders populated MTB black specimens were recorded. The core distributional area for black adders is the federal state of Baden Württemberg with 67.2% populated MTB, Hesse is the only federal state without any records. The frequency of black adders in different populations varies from single specimens up to complete black populations in rare cases. We further describe the redying process from typical coloured specimens to black ones and refer to colour morphs, which can lead to false identification.

Key words: Adder, *Vipera berus*, melanism, distribution, frequency, Germany.

Zusammenfassung

Wir stellen die Verbreitung schwarzer Kreuzottern in Deutschland auf Basis von Messtischblättern (MTB) vor. Durch Literatúrauswertung und im Austausch mit etwa 100 Personen konnten wir 421 Nachweise aus 221 MTB zusammentragen. Für den Zeitraum von 1990–2014 kommen in 19,7 % aller von der Kreuzotter besetzten MTB schwarze Tiere vor. Schwerpunkt der Verbreitung ist Baden-Württemberg mit 67,2 % besetzter MTB, Hessen ist das einzige Bundesland, in dem bisher keine melanistischen Tiere gefunden wurden. Der Anteil schwarzer Kreuzottern in einzelnen Populationen oder Teilpopulationen reicht von Einzeltieren bis in seltenen Fällen zu komplett schwarzen Beständen. Weiterhin beschreiben wir den Umfärbungsprozess, ausgehend von normal gefärbten, hin zu schwarzen Tieren und weisen auf Farbvarianten hin, die zu Verwechslungen mit scharzen Tieren führen können.

Schlüsselbegriffe: Kreuzotter, *Vipera berus*, Melanismus, Verbreitung, Häufigkeit, Deutschland.

Einleitung

Von den meisten einheimischen Reptilien sind melanistische Exemplare (Schwärzlinge) bekannt, allerdings variiert der Anteil je nach Art stark. Während das Phänomen z. B. bei der Schlingnatter (*Coronella austriaca*) oder der Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

*Gewidmet dem Andenken an Wolfgang Völkl (21.4.1960–9.4.2015).